

Umwandlung im Zustande der krystallinischen Schiefer befinden, überhaupt schon organisches Leben auf der Erde bestand, wird auch durch die petrographische Natur einiger untergeordneter Einlagerungen zwischen den krystallinischen Schiefen bestätigt, oder mindestens in hohem Grade wahrscheinlich; so namentlich durch Graphit- und Kalksteinlager. Der Graphit ist offenbar, wie alle Kohlenlager, vorherrschend vegetabilischen Ursprungs, und die meisten Kalksteinablagerungen lassen sich auf die Anhäufung von z. Th. unsichtbar kleinen, wesentlich aus kohlen-saurem Kalk bestehenden, thierischen Schalen oder Gehäusen zurückführen, deren Formen allerdings sehr oft durch Verdichtung ganz unkenntlich geworden, oder durch einen inneren Krystallisationsprozess — beim körnigen Kalkstein — geradezu zerstört sind. Also auch diese Einlagerungen deuten ein so frühes organisches Leben an.

Was man als Eozoon bezeichnet hat, ist, wenn es überhaupt von einem thierischen Organismus herrührt, jedenfalls eine sehr niedere Lebensform, die am besten bei den Foraminiferen unterzubringen ist, welche zu den einfachsten, niedrigst organisirten Thieren gehören, die sich nur wenig über die blosse Zellenbildung erheben. Aber selbst wenn *Eozoon Canadense* das höchste Stadium der Organisation während der Ablagerungszeit jener Schichten darstellen sollte, so wäre damit doch immer noch nicht der eigentliche Nullpunkt erreicht, und wir müssen überdies erwarten, dass selbst der ersten organischen Zellenbildung schon eine lange Periode vorausgegangen sei, in welcher zwar Ablagerungen aus Wasser erfolgten, aber noch gar nichts Organisches auf der Erde existirte.

Die Beobachtungen von Eozoon zwischen krystallinischen Schiefen sind an sich höchst wichtig, und ihr Resultat steht jedenfalls durchaus in Einklang mit Darwin's Lehre, die uns auf möglichst einfache Lebensformen als Ausgangspunkte der Entwicklungsreihen hinweist.

Da in den meisten, bis jetzt geologisch gut untersuchten Erdgegenden die ältesten Ablagerungen welche überhaupt der Form nach erkennbare organische Reste enthalten, — mögen